

24. November 2009

TSX-V-Börsensymbol: LVN  
 Berlin & Frankfurt: LO9

**LEVON GIBT WEITERE ERGEBNISSE FÜR DAS PROJEKT CORDERO IN MEXIKO BEKANNT:  
 NEUER ABSCHNITT VON 66 METER MIT EINEM GEHALT VON 17,3 G/T AG UND 1,45% ZN IN  
 LOCH DDH C09-8, 1200 METER NORDÖSTLICH VON LOCH DDH C09-5;  
 GRUNDBESITZ AUF 200 QUADRATKILOMETER VERDOPPELT**

**24. November 2009. Levon Resources Ltd.** ("Levon") (TSXV-Symbol LVN.V) freut sich, die Ergebnisse aus den übrigen drei Löchern bekannt zu geben, die während des ersten Diamantbohrprogramms im Silber-, Gold-, Zink-, Blei- und Porphyrdistrikt Cordero 35 Kilometer nordöstlich von Hidalgo Del Parral im mexikanischen Chihuahua gebohrt wurden. Dieses Phase-I-Programm, in dem u.a. 8 Löcher über insgesamt 2.840 Meter HQ-Kern gebohrt wurden, war auf die Erkundung von fünf Zielbereichen innerhalb von drei der vier mineralisierten Bereiche aus Intrusivgestein im Prophyrgürtel Cordero ausgelegt. Bei diesem Explorationsziel handelt es sich um eine Lagerstätte mit Potenzial zum Abbau größerer Mengen, die der zur Zeit von Goldcorp Inc. erschlossenen Lagerstätte Penasquito ähnlich ist.

In den Endergebnissen sind Datenmaterial vom Boden des Lochs C09-3 und sämtliche Daten aus den Löchern C09-6, 7 und 8 enthalten. Die wichtigsten Ergebnisse lieferte Loch C09-8, das sich innerhalb der südöstlichen Randzone des Zielbereichs Cordero Dome befindet, wo ab einer Tiefe von 190 Meter ein Abschnitt mit 66 Metern und einem Erzgehalt von 17,33 g/T Ag und 1,45% Zn gefunden wurde. Ein zweiter Abschnitt mit hochgradiger Mineralisierung lieferte ab einer Tiefe von 426 Metern eine 8 Meter breite Erzschiefer mit einem Gehalt von 97,93 g/T Ag, 3,05% Zn und 1,54% Pb, die aus der Kontaktzone zwischen Dazit-Porphyr-Gestein und Kalkstein stammt. Loch C09-8 befindet sich in 1.200 Meter Entfernung nordöstlich des Lochs C09-5, über das bereits berichtet wurde, in einem eigenen Bereich mit spezifischen geologischen Merkmalen - einer zweiten Entdeckung bei Cordero.

Die Zusammenfassung der Ergebnisse ist in der nachstehenden Tabelle 1 ersichtlich. Die Bohrdaten finden sich in Abbildung 1 und Tabelle 2 (siehe unten). Die angegebenen Abschnitte entsprechen den Kernlängen; zu den tatsächlichen Mächtigkeiten liegen keine Ergebnisse vor.

Tabelle 1: Zusammenfassung der Bohrergebnisse

Loch	Ziel	von (m)	bis (m)	Länge (m)	Ag (g/T)	Au (g/T)	Zn (%)	Pb (%)
C09-1	Pozo de Plata	0	70	70	29,14	0,08	0,25	0,15
C09-2	Pozo de Plata	6	88	82	31,74	0,27	0,15	0,23
C09-3	Cordero Dome	72	92	20	88,34	0,14	1,90	1,69
C09-3	Cordero Dome	184	192	8	25,38	0,56	1,45	0,31
C09-4	Pozo de Plata	122	130	8	32,50	0,21	0,62	0,34
C09-5	Pozo de Plata	92	244	152	80,64	0,61	1,41	1,22
C09-5 (einschl.)	Pozo de Plata	130	202	72	150,16	1,06	2,48	2,27
C09-7	La Ceniza	120	126	6	50,50	0,16	2,01	1,11
C09-8	Cordero Dome	190	256	66	17,33	0,02	1,45	0,08
C09-8	Cordero Dome	272	278	6	15,83	0,02	1,69	0,34
C09-8	Cordero Dome	426	434	8	87,93	0,08	3,05	1,54

Loch C09-8 wurde im südöstlichen Randbereich der Hauptzone Cordero Dome (1.200 Meter östlich von Loch C09-5) gebohrt und hat eine Anomalie mit IP-Chargeability (durch Aufladung meßbar) unterhalb von Aderausbrüchen und unterirdischen Abbauzonen im oberflächennahen Bereich zum Ziel. Im Loch stieß man auf eine disseminierte, von Trümmerzonen und Erzäderchen geprägte und von Porphyrdominierte Mineralisierung, die zum Teil entsprechende Erzgehalte liefert (Tabelle 1). Hochgradige Silber- und Zinkwerte stehen hier mit einer Schicht aus mineralisierter Brekzie und Sphalerit sowie einer zinkreichen phyllischen Alteration in Verbindung, die sich quer

über eine phyllische Kalium-Alterierungszone mit Pyritanteilen - der Hauptstruktur in diesem Bereich - zieht. Die quer verlaufende zinkreiche phyllische Alteration im Loch C09-8 ist ein Hinweis darauf, dass im Porphyrsystem auch eine jüngere zinkreiche Alteration vorhanden ist. Weitere Bohrungen sind notwendig, um das Ausmaß der zinkreichen Alteration innerhalb und unterhalb des Volcanic Dome-Komplexes bei Cordero bestimmen zu können.

Die Löcher C09-6 und C09-7 wurden innerhalb des Kalkstein-Komplexes La Ceniza, 800 Meter bzw. 1400 Meter nordöstlich von Loch C09- 8 gebohrt. Ziel war hier, erste Untersuchungen von eigenständigen IP-Anomalien und hochgradigen Ablagerungen unterhalb von Abbaustätten in Adern mit Bonanza-Graden vorzunehmen. Die Löcher konnten nur schmale Aderabschnitte durchschneiden. Andere hochgradige Ziele im Intrusivgestein bei La Ceniza wurden noch nicht erkundet.

### **AKQUISITION VON ZUSÄTZLICH 10.000 HEKTAR DURCH ABSTECKEN, VERDOPPELUNG DES GRUNDBESITZES ZUR ABDECKUNG DER MINERALISIERUNGEN IM PORPHYRGESTEIN**

Das Unternehmen möchte weiters bekannt geben, dass eine Grundfläche von zusätzlich 10.000 ha nördlich und westlich von Cordero abgesteckt wurde, sodaß der Grundbesitz nun auf annähernd 20.000 ha bzw. 200 km<sup>2</sup> (Abb. 2) verdoppelt werden konnte. Die neuen Konzessionen erstrecken sich über die südwestlich verlaufende Erweiterung des Porphyrgürtels Cordero bis hin zum Molino de Viento Caldera-Komplex, wodurch der Porphyrgürtel Cordero um zusätzlich 7 km Streichenlänge erweitert wird. Die neuen Konzessionen erstrecken sich außerdem über einen zweiten, parallel in nordöstlicher Richtung verlaufenden Porphyrgürtel (Porphyry Norte Belt), der 8 km nördlich des Porphyrgürtels Cordero liegt.

Zur südwestlichen Erweiterung von Cordero gehört auch der King Kong-Komplex (eine kuppelartige Aufwölbung mit felsischen Mineralen), der stellenweise von schmalen Silberadern, wie man sie auch bei Cordero findet, durchzogen ist, sowie der Molino de Viento Caldera-Komplex, ein Komplex aus ringförmig angelegten Erzgängen, der im Zuge der geologischen Kartierung eines kreisförmigen, schwach magnetischen Bereichs entdeckt wurde.

Zum Porphyry Norte Belt gehört auch der Sanson Norte-Komplex (bestehend aus Trümmerzonen und Skarn), der in der Vergangenheit von Penoles und anderen Explorern behohrt wurde (es liegen dazu keine Ergebnisse vor) bzw. eine kuppelförmige Aufwölbung mit nur zum Teil freiliegendem felsischen Gestein im Nordosten, die von Erzgängen und alteriertem Nebengestein, das den Erzkörper ummantelt und in Erosionsfenstern der Deckschicht aus tertiärem Basalt zutage tritt, geprägt ist.

### **ZUSAMMENFASSUNG AND ZUKÜNFTIGE PLANUNG**

**Derzeit werden Explorationspläne für eine Phase-II-Bohrung entwickelt. Mit Hilfe dieser Pläne sollen Offset- und Rasterbohrungen rund um jene Löcher durchgeführt werden, die im Phase-I-Programm die besten Ergebnisse lieferten. Weiters dienen die Pläne zur Fertigstellung der ersten Reihe von Explorationsbohrungen in anderen Zielbereichen der Kernzone, wo nach Lagerstätten mit Potenzial zur Förderung größerer Tonnagen gesucht wird. Erste Explorations- und Erkundungsaktivitäten auf den neuen Grundstücken sollen im Rahmen des Phase-II-Programms stattfinden, das voraussichtlich im Januar 2010 starten wird.**

Das Grundstück Cordero befand sich ursprünglich im Zentrum eines Mineralisierungsgürtels mit vier Porphyrbildungen, die sich über eine Streichenlänge von 6 km und eine Breite von 3 km ausdehnen. Das gesamte Gebiet und die Erweiterungszonen sind mittlerweile von Eigentumskonzessionen "ausgefüllt", der zentrale Bereich des Gebiets ist von zusammengelegten Rohstoffkonzessionen und Grundbesitz privater Farmbesitzer, mit denen Zugangsrechte ausgehandelt wurden, dominiert. Der gesamte Grundbesitz erstreckt sich über 20.000 Hektar, wobei Levon eine Beteiligung von 51% erwirbt und als Betreiber fungiert, wenn das Unternehmen bis Ende Februar 2013 insgesamt 1.250.000 Cdn \$ zuzüglich seines Anteils an der zugrunde liegenden Option und den Grunderhaltungskosten investiert. Das Unternehmen hat bisher ungefähr 1.000.000 \$ investiert.

Phase-I-Bohrkernproben von durchgehend zwei Metern Länge wurden durch Zersägen der wichtigsten mineralisierten Abschnitte und Aufspalten aller anderen Abschnitte gewonnen. Sämtliche Proben, die in dieser Meldung erwähnt werden, wurden in den Labors von ALS Chemex in Chihuahua, Mexiko bzw. in Vancouver, B.C., Kanada aufbereitet und analysiert. Die Goldgehalte wurden mittels standardisierter Feuerproben (30-g Probe) und anschließender Atomabsorption ("AA") untersucht. Silber, Zink und Blei wurden im Rahmen einer ICP-Multielement-Analyse ("multi-element inductively coupled argon plasma") unter Aufschluss durch vier Säuren untersucht; Ergebnisse ausserhalb des Normbereichs werden einer weiteren Kontrolle mittels ICP-AES-Verfahren unterzogen.

Das Projekt wird von Vic Chevillon, M.A., C.P.G., Vice President of Exploration von Levon Resources Ltd (“Levon”), und Francisco Armenta Eng., General Manager von Valley High in Mexiko, beaufsichtigt. Das Unternehmen führt strenge Qualitätskontrollen (“QAQC”) durch, die auch Kontrollproben einschließlich Standard-, Leer- und Doppelproben beinhalten. AMEC Americas Ltd. (“AMEC”) hat das Qualitätskontrollprogramm basierend auf Studiendaten bzw. durch Analyse von Daten, die das Unternehmen AMEC zur Verfügung gestellt hat, entwickelt. Vic Chevillon, M.A., C.P.G., seines Zeichens qualifizierter Sachverständiger gemäß der kanadischen Vorschrift National Instrument 43-101, hat diese Pressemeldung gelesen und ist für ihren Inhalt verantwortlich.

Tabelle 2: Standorte der Phase-I-Bohrlöcher (Koordinaten in CONUS Nad 27, UTM Zone 13)

Loch-ID	Ostausrichtung (m)	Nordausrichtung (m)	Höhe (m)	Länge (m)	Lochtyp	Azimuth	Neigung
C09-1	442301	3013697	1575	166,90	HQ-Kern	0	-60
C09-2	442335	3013749	1566	300,20	HQ-Kern	10	-60
C09-3	443200	3015180	1591	500,50	HQ-Kern	200	-60
C09-4	442800	3013969	1596	490,05	HQ-Kern	317	-60
C09-5	442650	3014083	1570	367,00	HQ-Kern	0	-60
C09-6	444372	3015082	1580	241,50	HQ-Kern	315	-50
C09-7	444738	3015641	1567	319,55	HQ-Kern	310	-50
C09-8	443804	3014530	1585	453,75	HQ-Kern	201,6	-55,7
<b>GESAMT - Phase-I-Bohrung</b>				<b>2839,45</b>	<b>HQ-Kern</b>		

## LEVON RESOURCES LTD.

“Ron Tremblay”

---

**Ron Tremblay**  
**President und CEO**

### Über Levon Resources Ltd.

Levon ist ein aufstrebendes Goldexplorationsunternehmen und besitzt bedeutende Grundstücke bei Congress, BRX und Wayside im produktiven Goldgebiet Bralorne (British Columbia, Kanada), die Konzessionen Norma Sass und Ruf in der Nähe der Goldlagerstätte Pipeline im Herzen des Goldgebietes Cortez in Lander County (Nevada, USA), wo Barrick Gold Corporation Erkundungs- und Abbauaktivitäten durchführt, sowie das Silber-Gold-Zink-Blei-Projekt Cordero in der Nähe von Hidalgo Del Parral (Chihuahua, Mexiko).

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte Levon Resources Ltd. unter (604) 682-3701 oder besuchen Sie unsere Website unter [www.levon.com](http://www.levon.com).

*Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung. Diese Meldung enthält Aussagen, die als zukunftsgerichtete Aussagen gelten und hinsichtlich bestimmter Faktoren verschiedenen Risiken und Unsicherheiten unterworfen sind. Diese werden unter dem Titel „Risikofaktoren“ sowie auch an anderer Stelle in den regelmäßig den kanadischen Wertpapieraufsichtsbehörden vorgelegten Unterlagen des Unternehmens veröffentlicht. Derartige hier enthaltene Informationen repräsentieren den aktuellen Wissensstand und werden von der Firmenführung nach pflichtgemäßem Ermessen kundgetan. Das Unternehmen ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren.*

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

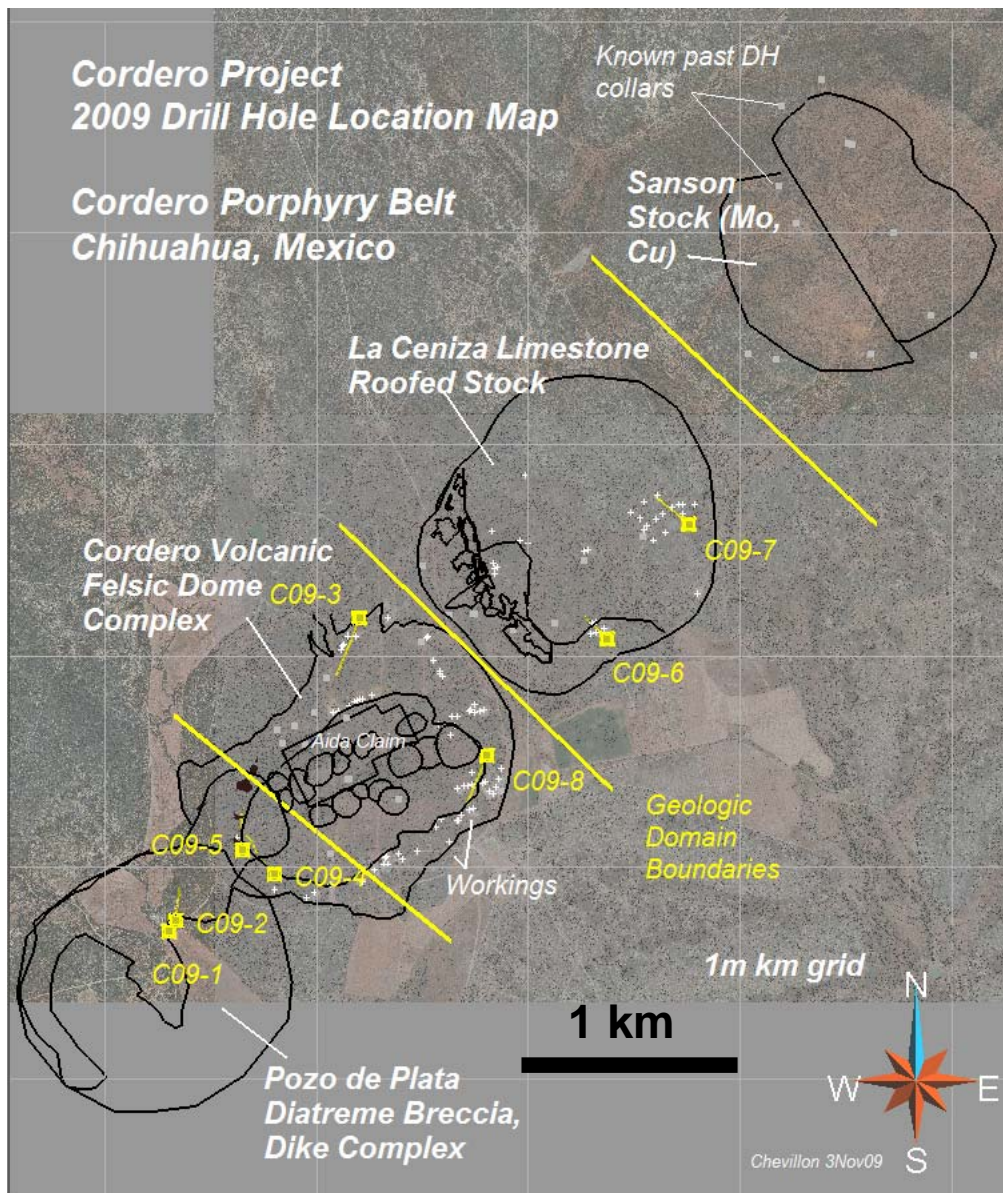


Abbildung 1: Anordnung der Phase-I-Bohrlöcher in Cordero

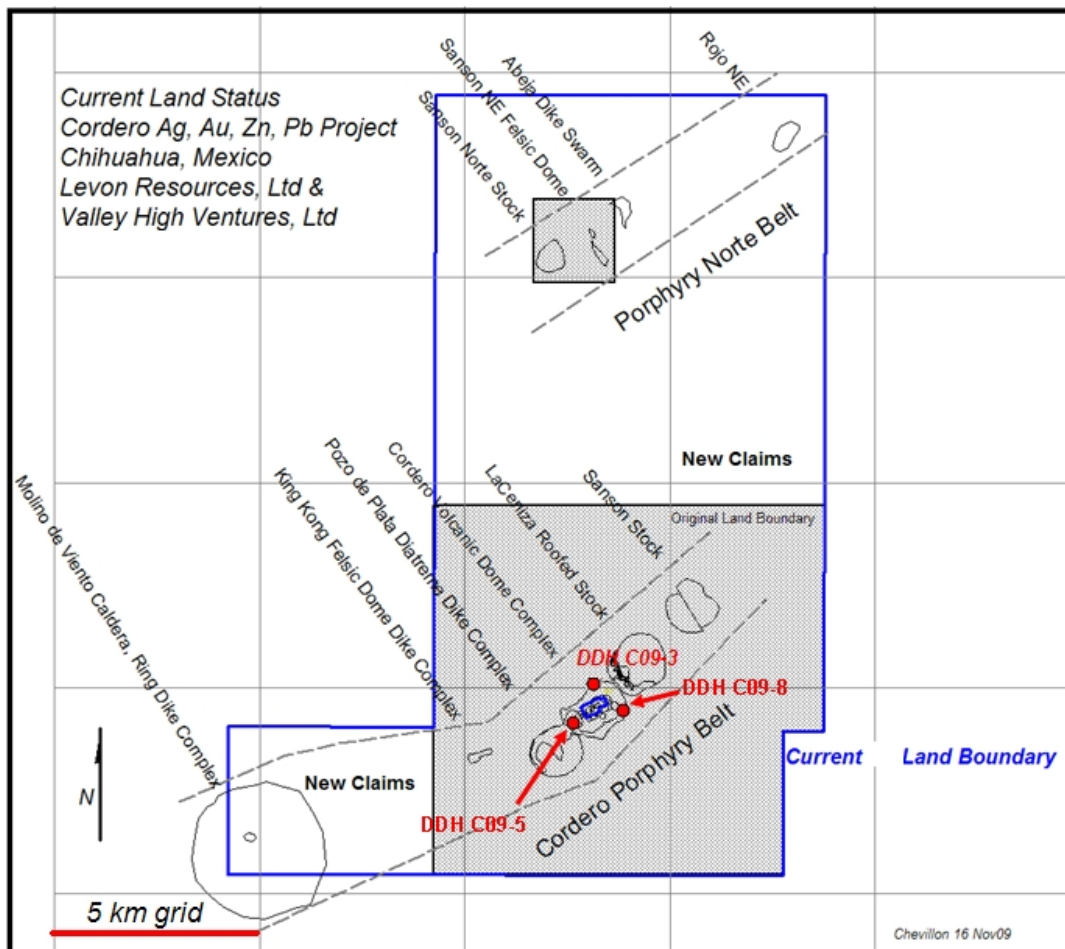


Abbildung 2